

## **Qualitätsbericht zur Rezertifizierung „, Gesunde Kita“**

Nach langem Überlegen beschlossen wir, uns vor 3 Jahren der Zertifizierung durch die Landesvereinigung für Gesundheit in Magdeburg zu stellen.

Am 15.04.2008 war es geschafft, ab jetzt konnten wir stolz den Titel „,Gesunde Kita“ tragen. Schnell vergingen die 3 Jahre und die Zeit der Rezertifizierung stand an. Viele Kinder sind Schulkinder geworden, kleine Kinder lernten unsere Einrichtung neu kennen. Nun hieß es für uns gemeinsam mit den Eltern und dem gesamten Team zu beratschlagen: „, wollen wir weiterhin eine „,Gesunde Kita“ sein? “. Unser Entschluss stand einstimmig fest. Wir hatten ein gemeinsames Ziel – Rezertifizierung.

In den 3 Jahren waren wir bemüht, unseren hohen Standard zu halten bzw. Verbesserungen zu erreichen.

Neu war es für uns, in altersgemischten Gruppen zu arbeiten, denn vor 3 Jahren hatten wir noch altersreine Gruppen. Es war für uns alle am Anfang nicht leicht, heute sehen wir die Vorteile dieser Gruppen. Die Kinder helfen sich untereinander, die Schwächeren werden geschützt und der Zusammenhalt ist besser geworden.

Um unsere Vorschulkinder entsprechend zu fördern, treffen sie sich einmal in der Woche. Dafür gründeten wir den „,Schlaufuchsclub“. Den Namen haben sich die Kinder selbst durch Abstimmung gegeben.

Sie treffen sich mit den Lehrern der Grundschule, besuchen die Bibliothek oder machen Ausflüge in ihrer Umgebung. Natürlich malen, basteln und manchmal rechnen sie auch schon.

Unsere ganz kleinen Krippenkinder spielen in einer separaten Krippengruppe. Hier befinden sie sich noch in einem geschützten Raum. Der Lärmpegel ist geringer und die Ausstattung der Gruppe ist auf sehr kleine Persönlichkeiten ausgerichtet.

Jeden Dienstag findet ein Kükentreff in unserer Einrichtung statt. Dort spielen zukünftige Kinder, in Begleitung ihrer Eltern, gemeinsam mit unseren Krippenkindern.

Im Frühjahr 2009 legten wir einen Kräutergarten an, dabei konnten wir das umfangreiche Wissen einer Kollegin nutzen.

Für unsere Kinder war die Arbeit im Beet etwas Besonderes. Nicht immer fiel die Arbeit leicht und trotzdem vergaß niemand das Gießen der Kräuter. Oft gingen die Kinder zum Kräuterbeet. Selbst wir staunten manchmal, wie genau die Kinder die Kräuter an den Gerüchen unterscheiden konnten. Im Herbst stellten wir aus den Kräutern Öle her. Ein Elternabend mit einer Kräuterfrau brachte für alle Beteiligten viel Neues und Wissenswertes. In der Erkältungszeit fertigten wir uns selbst Kräuterbonbons (Salbei) an, die uns beim Gesund werden halfen.

Im Frühjahr 2010 bewarben wir uns bei der AOK für das Projekt „Tiger Kids“. Von der Krankenkasse wurden alle Kolleginnen geschult.

Wir erhielten einen Fahrplan für das Projekt und viel Unterstützung. So wurde in diesem Zusammenhang ein Elternabend zur gesunden Ernährung organisiert. Daran nahmen nicht nur Eltern und Erzieher teil, sondern auch unser Essenanbieter „Rauch Menü“, eine Bewegungstherapeutin und eine Ernährungsexpertin.

Wir führten ein gesundes Frühstück ein, welches jeden Dienstag stattfindet. Besonders viel Spaß bereiten den Kindern die Vorbereitungen. So gehen wir einkaufen, schneiden Obst und Gemüse, belegen Teller mit Wurst und Käse. Unser Frühstücksbuffet ist stets sehr reichhaltig und gesund. Jederzeit können die Kinder Tee, natürlich ohne Zucker, Saftschorle und Wasser trinken.

Jeden Tag steht den Kindern ausreichend Obst und Gemüse zur Verfügung. Manches Obst lernten die Kinder dadurch erst richtig kennen. Erst waren sie dabei skeptisch, doch dann schmeckte es ihnen prima. Zu den Geburtstagen bringen die Kinder kaum noch Kuchen bzw. Süßigkeiten mit, sondern frisches Obst und Säfte.

Einmal in der Woche wird in die große Schulsporthalle gegangen, um unser Projekt Tiger Kids umzusetzen. Dabei treffen wir auf ehemalige Kinder, Kontakte zu den Lehrern werden geknüpft und Ängste vor Unbekannten abgebaut.

Die Erzieherinnen nehmen regelmäßig am Erfahrungsaustausch Pikler / Hengstenberg teil.

Für alle Erzieherinnen wurden höhen- und tiefenverstellbare Stühle angeschafft. Einige Höhepunkte möchten wir nur kurz erwähnen, dazu gehören;

- ✓ Gemeinsames Gestalten einer Trauhöhle
- ✓ Forscher – Diplom „Ameise Fred“
- ✓ Wandertag zur Elbe
- ✓ Teilnahme am Stadtfest, Weihnachtsmarkt usw.
- ✓ Akener Prinzenpaar besucht unsere Faschingsveranstaltung
- ✓ Tag der offenen Tür
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht
- ✓ Frühjahrsputz mit den Eltern
- ✓ Großes Sportfest auf dem Sportplatz unterstützt von Akener Vereinen
- ✓ Teamfrühstück mit Radio SAW
- ✓ Kennen lernen von Zirkustieren
- ✓ Tag der Zahngesundheit
- ✓ Familienfeste z.B. Erzieher spielen Theater
- ✓ Gemeinsame Freizeitgestaltung im Team z.B. Bowlingabend, Kegeln, Stadtführung...

Alle Erzieher nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil. Eine Kollegin machte den Abschluss als Montessoripädagogin und dient als Multiplikator im Team.

Wir beteiligten uns 2009 bei einer Ausschreibung durch den Landkreis „familienfreundliche Einrichtung“.

Am 15. September 2009 wurde unserer Einrichtung dieser Titel anerkannt.

Unser Team ist ständig auf der Suche nach Neuem, denn wir alle wollen uns in unserer Kita wohl fühlen und weiterentwickeln.